

LPL
Schwebekörper-Durchflussmesser
Betriebsanleitung



VAF Fluid-Technik GmbH
Gottfried-Schenker Str. 12
09244 Lichtenau

Telefon: +49 37208 814-10
Web: www.vaf-technik.de
Mail: info@vaf-technik.de

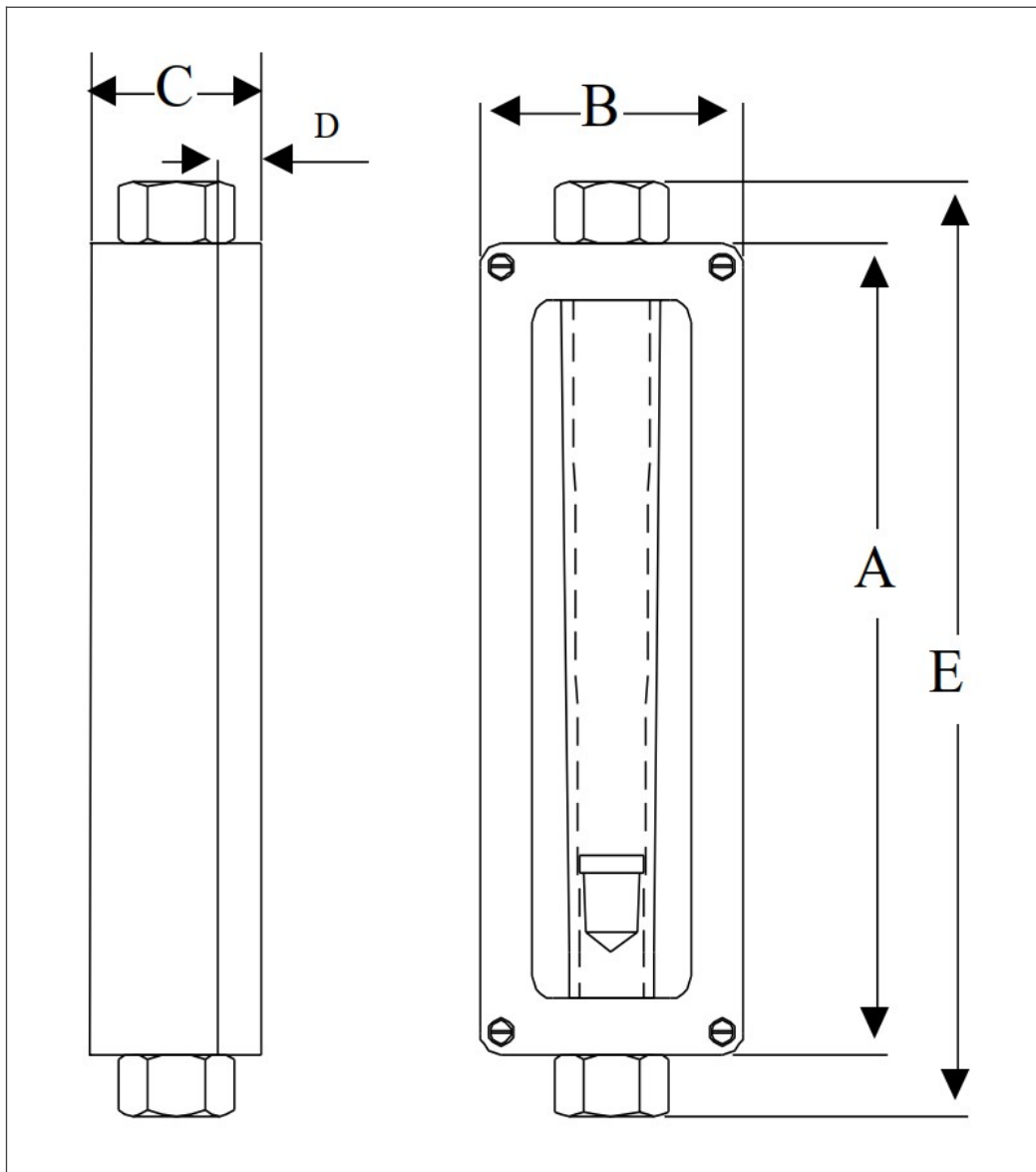
1. Technische Daten

Lieferzustand:	komplett montiert betriebsbereit
Achtung:	schwere Kegel mit Transportsicherung vor dem Einbau entfernen!
Tafelmontage:	4 Bohrungen auf der Geräterückseite
max. Druck:	20 bar (stoßfrei)
Genauigkeitsklasse:	2,5 VDI/VDE
Temperatur:	-15 bis 120°C
Werkstoffe:	Geräteträger: Edelstahl Gehäuse: Aluminium Druckguss mit Sichtfenster Messrohr: Borosilikatglas Messkegel: Edelstahl/Aluminium/Sonderwerkstoffe Dichtungen: Viton/Nitril-O-Ring
Anschlüsse:	3/8“, 1/2“ oder 1“ BSP Innengewinde
Einbau:	senkrecht
Messbereich:	Skalenwert bei eingepprägten Betriebsbedingungen z.B. L/min, N2, 1 barg, 30°C
Filterfeinheit:	in Abhängigkeit der Messrohrgröße Filter verwenden!

2. Abmessungen

Bauform	LPL 3/8" RH	LPL 1/2" MH	LPL 1" MH
A	175	220	220
B	80	125	125
C	56	80	80
D	16	20	20
E	210	240	250

Abmessungen in mm



3. Mechanischer Einbau

Das Messgerät ist komplett vormontiert und für den direkten Einbau in eine Rohrleitung geeignet.

Die Rohrleitung muss axial ausgerichtet sein, damit Verspannungen vermieden werden.

Der Durchfluss erfolgt von unten nach oben.

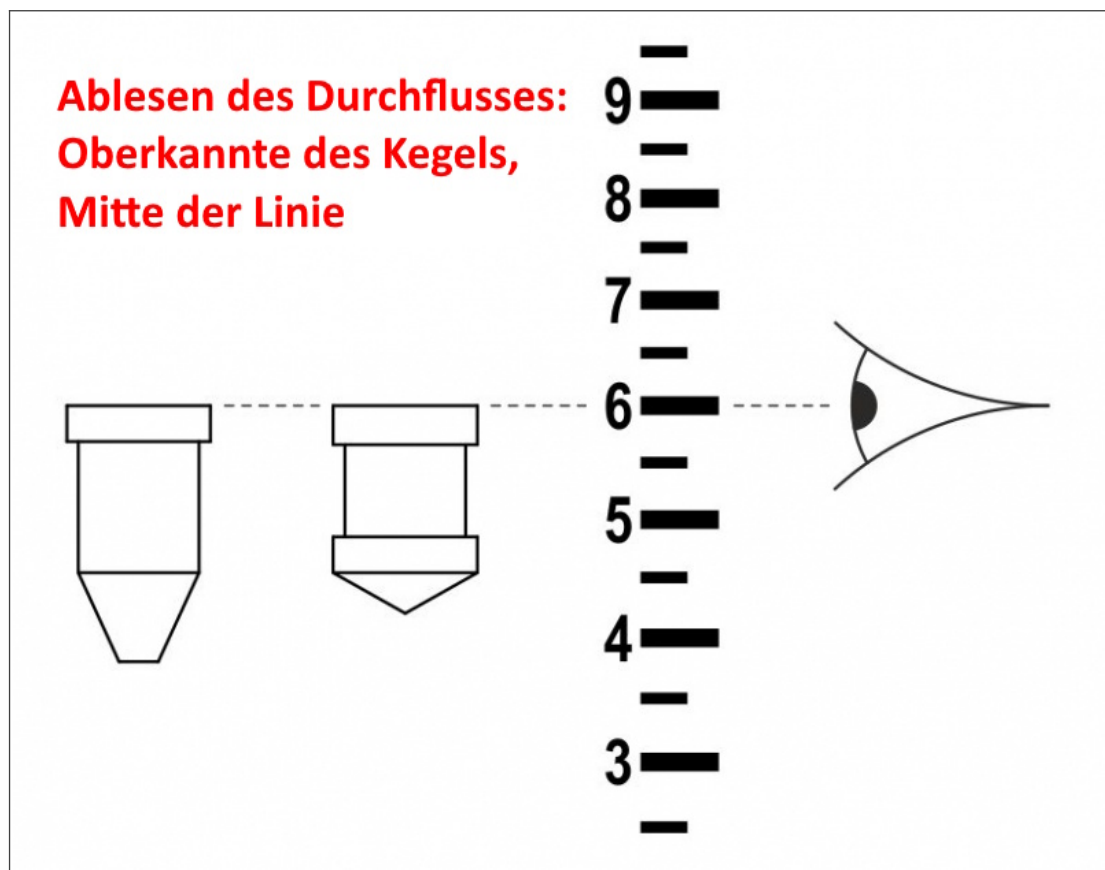
Vier Bohrungen auf der Geräterückseite ermöglichen eine Wandmontage – falls dies gefordert wird.

Beim Einbau in die Rohrleitung sollten die oben und unten befindlichen Sechskantmutter mit dem Schraubenschlüssel fixiert werden, damit die inneren Dichtungen nicht beschädigt werden.

4. Bedienung / Funktion

Zunächst muss geprüft werden, ob der Durchflussmesser senkrecht ausgerichtet ist und die Verbindungen dicht sind.

Der Durchfluss wird an der Oberkante des Kegels gegen die Skala abgelesen.



Sofern die verwendeten Flüssigkeiten mit den Materialien verträglich sind, ist keine Wartung erforderlich.

Im Falle eines Glasrohrbruchs oder für eine Glasrohrreinigung müssen folgende Schritte angewendet werden:

5. Glasrohraustausch

Zunächst muss ggf. eine Druckentlastung im Medium vorgenommen werden, bevor das komplette Gerät dann aus der Rohrleitung ausgebaut werden kann.

Der vordere Gehäusedeckel wird entfernt.

Für den Typ RH 3/8“ müssen die oben und unten befindlichen Kunststoffkeile entfernt werden und die O-Ring Adapter nach oben/unten verschoben werden, dann wird das Glasrohr frei und kann herausgenommen werden.

Für alle anderen Typen der LPL Serie müssen die oberen und unteren Verbindungen getrennt werden, indem man die Haltebügel entfernt, damit das Glas herausgenommen werden kann.

Beim Zusammenbau muss dann darauf geachtet werden, dass die O-Ringe oben und unten wieder eingelegt werden.